

Zeitgenossen weit heraus und machen seine Werke auch für uns noch recht brauchbar. Zwar wird niemand, der sich mit seinen Manuskripten des Näheren beschäftigt und sie vornehmlich in Hinsicht auf ihre Quellenbenutzung geprüft hat, daran denken, sie drucken zu lassen, aber jeder, der auf denselben Gebieten wie Kloß arbeitet, wird sie mit dem größten Nutzen verwenden können. Die Dankbarkeit aber gebietet dabei Kloßens Verdienste anzuerkennen, die Dankbarkeit ist es denn auch gewesen, die mich zu der vorliegenden Arbeit veranlaßt hat.